

(Online library) Falkensee

## Falkensee

Von Michelle Natascha Weber  
ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #7688 in eBooksVerffentlicht am: 2015-11-11Erscheinungsdatum: 2015-11-11File Name: B017WD47FQ | File size: 63.Mb

**Von Michelle Natascha Weber : Falkensee** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Falkensee:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. wunderschne fantasyVon PbSelten hab ich ein Buch gelesen, welches so wunderschne bilder dieser Geschichte in den kopf zaubert. Die autorin versteht es einem buch leben einzuhauchen.. anfangs war es zwar etwas schwer die ungewohnten namen zuzuordnen, aber mit ein wenig Konzentration und geduld hat mich die autorin schlielich tief in

das geschichte hineingezogen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Super BuchVon Arthur Michael PachFinde die Romane allesamt sehr gut. Kann sie nur weiter empfehlen an alle die gerne Fantasy Romane lesen. Daumen hoch0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schwaches Cover und fast langweiliger Anfang .... und dann ...Von Silvijawenn man beginnt in das Buch und damit die Geschichte einzutauchen erlebt man intensiv die Liebesgeschichte zweier Personen die durch ihre gesellschaftliche Kluft nicht zueinander gehen drfen.Der Prinz gab einem jungen Mdchen sein Versprechen zur Ehe und im letzten Moment verzichtet er auf diese Liebe um fr sein Reich und seine Mutter da zu sein. Denn nie wrden die Adeligen seines Landes diese Ehe gut heien und damit wrde er die Stabilitt des Reiches gefhrden. Da wo andere Mrchen enden da beginnt diese Erzhlung.Immer wieder wechselt die Sicht auf die Geschichte von seiner bzw. ihrer Seite und springt dann wieder auf die Gedanken von "ihm". Doch das was mich oft bei anderen Bchern strt ist hier sehr gut und nachvollziehbar umgesetzt. Die Spannung wird dadurch nicht unterbrochen sondern noch gestzt.Man erlebt eine fremde Welt, eine fremde Kultur und deren Lebewesen. Das Eintauchen in diese Phantasiewelt ist gekonnt und gefhlvoll. Ich hatte eigentlich nie das Gefhl jetzt zurckblttern zu mssen weil ich einen Zusammenhang nicht verstanden habe. Der Schreibstil ist angenehm und verliert sich trotzdem fast nie in Unwichtigkeiten.Die Abenteurer die aufbrechen um ein Leben zu retten und im Laufe der Geschichte ihre eigenen Geheimnisse erfahren, preisgeben und gegen ihre Schwchen ankmpfen um ihre ganze Welt retten zu knnen.Wunderschne Erzhlung, gefhlvoll und romantisch mit Spannung und Abenteuer verknpft und doch auch immer wieder ein kleines Schmunzeln wert. Perfekt.Fr dieses Genre sehr gut gemacht und daher absolut empfehlenswert.

KurzbeschreibungEin Krieg, den lebendiges Blut nicht zu gewinnen vermag, droht den Nebellanden. Und allein der Weie Wolf kann die Welt der Fey vor der Dunkelheit retten.Sie haben dich gesegnet. Das knigliche Blut des Landes. Ihre Finger hielten inne und sie blickte auf die Zeichen hinab. Etwas geschieht mit dir, Tristeyn, wisperte sie tonlos. Und es macht mir Angst.Behutsam berhrte er ihre Wange. Du frchtest dich vor nichts und niemandem, Jgerin, entgegnete er neckend. Ich habe noch nie Angst in deinen Augen gesehen. Du solltest nicht wegen mir damit anfangen.Du tuschst dich, Tristeyn. Es gibt viele Dinge, die mir Angst machen. Aber ich lasse es dich nicht sehen.Viele Jahre sind vergangen, seitdem Prinz Tristeyn von Sariyal Erysva den Rcken gekehrt hat. Und ebenso lange hat er versucht, den Wolf zu unterdrcken, der in ihm lebt. Doch als sein Grovater, der Herr der Wlder, erkrankt, kehrt er an den Ort zurck, den er vergessen wollte. Er muss sich seiner Vergangenheit und der Frau stellen, die er einst fr das Knigreich aufgegeben hat. Auch Lyn hat sich nichts mehr ersehnt, als Tristeyn niemals wiedersehen zu mssen. Aber das Schicksal sendet sie gemeinsam auf die Suche nach den Gttertrnen, dem letzten Heilmittel, das den Herrn der Wlder retten kann. Sie brechen zu einer Reise auf, die sie tief in das dunkle Herz der Flsternden Wlder fhrt, verfolgt von einem geheimnisvollen Feind, der Tristeyn nhersteht, als er ahnt.Ihre Zeit ist knapp. Denn das Leben weicht aus dem Bumen und das ewige Lied des Waldes verstummt mit jedem Atemzug. Und je nher sie ihrem Ziel kommen, desto mehr begehrt der Wolf in Tristeyn gegen das Gefngnis auf, in das er ihn gesperrt hat. Er sprt, dass etwas in ihm erwacht, das sein Leben fr alle Zeit verndern wird.KurzbeschreibungEin Krieg, den lebendiges Blut nicht zu gewinnen vermag, droht den Nebellanden. Und allein der Weie Wolf kann die Welt der Fey vor der Dunkelheit retten.Sie haben dich gesegnet. Das knigliche Blut des Landes. Ihre Finger hielten inne und sie blickte auf die Zeichen hinab. Etwas geschieht mit dir, Tristeyn, wisperte sie tonlos. Und es macht mir Angst.Behutsam berhrte er ihre Wange. Du frchtest dich vor nichts und niemandem, Jgerin, entgegnete er neckend. Ich habe noch nie Angst in deinen Augen gesehen. Du solltest nicht wegen mir damit anfangen.Du tuschst dich, Tristeyn. Es gibt viele Dinge, die mir Angst machen. Aber ich lasse es dich nicht sehen.Viele Jahre sind vergangen, seitdem Prinz Tristeyn von Sariyal Erysva den Rcken gekehrt hat. Und ebenso lange hat er versucht, den Wolf zu unterdrcken, der in ihm lebt. Doch als sein Grovater, der Herr der Wlder, erkrankt, kehrt er an den Ort zurck, den er vergessen wollte. Er muss sich seiner Vergangenheit und der Frau stellen, die er einst fr das Knigreich aufgegeben hat. Auch Lyn hat sich nichts mehr ersehnt, als Tristeyn niemals wiedersehen zu mssen. Aber das Schicksal sendet sie gemeinsam auf die Suche nach den Gttertrnen, dem letzten Heilmittel, das den Herrn der Wlder retten kann. Sie brechen zu einer Reise auf, die sie tief in das dunkle Herz der Flsternden Wlder fhrt, verfolgt von einem geheimnisvollen Feind, der Tristeyn nhersteht, als er ahnt.Ihre Zeit ist knapp. Denn das Leben weicht aus dem Bumen und das ewige Lied des Waldes verstummt mit jedem Atemzug. Und je nher sie ihrem Ziel kommen, desto mehr begehrt der Wolf in Tristeyn gegen das Gefngnis auf, in das er ihn gesperrt hat. Er sprt, dass etwas in ihm erwacht, das sein Leben fr alle Zeit verndern wird.